

03.05.2019 – 15:13 Uhr

3M kündigt Übernahme von Acelity Inc. an



Neuss (ots) -

Mit der Akquisition baut das Unternehmen seine Präsenz im Bereich moderne und chirurgische Wundversorgung aus

3M hat den Abschluss einer verbindlichen Vereinbarung zum Erwerb des Unternehmens Acelity Inc. und dessen weltweiten KCI-Tochtergesellschaften bekannt gegeben. Verkäufer ist ein Konsortium unter der Leitung von Apax Partners (die Apax Funds) gemeinsam mit kontrollierten Beteiligungsgesellschaften der Pensionsfonds Canada Pension Plan Investment Board (CPPIB) und Public Sector Pension Investment Board (PSP Investments). Die Übernahme soll, vorbehaltlich der üblichen Closing-Bedingungen, für einen Unternehmenswert von insgesamt rund 6,7 Milliarden US-Dollar inklusive Schulden erfolgen. Acelity ist ein führendes, weltweit tätiges Medizintechnikunternehmen mit einem Fokus auf moderne Wundversorgung und chirurgische Spezialanwendungen, die unter der Marke KCI vertrieben werden.

"Acelity ist ein renommierter führender Anbieter von Produkten und Lösungen für die moderne Wundversorgung und eine hervorragende Ergänzung unseres Healthcare-Geschäfts", erklärte Mike Roman, Chief Executive Officer von 3M. "Die Übernahme stärkt nicht nur unseren Geschäftsbereich Medical Solutions, sie unterstützt gleichzeitig unsere Wachstumsstrategie, die mit einem umfassenden Angebot moderner und chirurgischer Wundversorgungslösungen darauf abzielt, bessere Behandlungsergebnisse zu erreichen und damit das Erlebnis für Patienten und medizinische Dienstleister zu verbessern."

"Wir freuen uns sehr darauf, die Technologien und die engagierten Mitarbeiter von Acelity in unser Team zu integrieren", so Mike Roman weiter. "Gemeinsam werden wir 3M Wissenschaft gezielt dafür einsetzen, weltweit ein differenziertes Portfolio an wichtigen Wundversorgungs- und chirurgische Lösungen anzubieten."

Acelity ist bekannt für seine Fähigkeit zur Schaffung und zum Ausbau neuer Segmente durch das Erkennen bisher unerfüllter klinischer Anforderungen und die Entwicklung fortschrittlicher Lösungen unter der Marke KCI. Erstmals beispielsweise die V.A.C. Therapy, eine Unterdruckwundtherapie, die neue Maßstäbe setzte. Heute umfasst das KCI-Produktangebot auch moderne Wundaufgaben und chirurgische Unterdrucksysteme für das Inzisionsmanagement. Die Lösungen von KCI tragen durch eine verbesserte Wundheilung zu besseren Behandlungsergebnissen bei. 2018 erzielte Acelity einen Umsatz von 1,5 Milliarden US-Dollar.

Der Geschäftsbereich Medical Solutions von 3M nutzt 3M Wissenschaft gezielt zur Entwicklung von sicheren und effektiven Lösungen zur Verbesserung von klinischen Ergebnissen sowie zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit im Medizinbereich. Zum Portfolio von 3M Medical Solutions zählt ein Sortiment integrierter Produkte wie medizinische Rollenpflaster, moderne Wundversorgungsprodukte und Auflagen für akute Wunden, Sterilisationsprodukte und Produkte für die Patientenerwärmung. Diese Lösungen decken das gesamte Spektrum der medizinischen Versorgung ab. Sie ermöglichen bessere Ergebnisse und bessere Patientenerfahrungen und liefern einen starken wirtschaftlichen Mehrwert im kostenorientierten Umfeld der medizinischen Versorgung von heute.

Auf Basis der US-amerikanischen Rechnungslegungsgrundsätze GAAP wird sich die Übernahme, nach Schätzungen von 3M unter Einschluss der Finanzierungskosten, mit 0,35 US-Dollar verwässernd auf den Gewinn in den ersten 12 Monaten nach dem Transaktionsabschluss auswirken. Bereinigt um Bilanzanpassungen für den Kauf und die erwarteten Einmalkosten im Zusammenhang mit der Transaktion und Integration, dürfte der Zukauf jedoch im selben Zeitraum 0,25 US-Dollar zum Ergebnis je Aktie beitragen.

Der effektive Unternehmenswert multipliziert sich auf das etwa Elffache des geschätzten jährlichen bereinigten EBITDA für die ersten 12 Monate nach Abschluss der Transaktion, einschließlich der erwarteten Kostensynergien für die Laufzeit.

3M geht nun für das Gesamtjahr 2019 von Aktienrückkäufen in einer Größenordnung von 1,0 bis 1,5 Milliarden US-Dollar aus. Geplant waren zuvor 2,0 bis 4,0 Milliarden US-Dollar.

Unter dem Vorbehalt der üblichen Closing-Bedingungen und behördlichen Genehmigungen wird die Transaktion voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2019 abgeschlossen werden. Finanziert wird die Transaktion durch eine Mischung aus Eigen- und Fremdkapital.

Bei der Transaktion ließ sich 3M finanziell von Credit Suisse und rechtlich von Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP beraten.

V.A.C.® Therapy ist eine eingetragene Marke von KCI.

Über 3M

Der Multitechnologiekonzern 3M wurde 1902 in Minnesota, USA, gegründet und zählt heute zu den innovativsten Unternehmen weltweit. 3M ist mit 93.000 Mitarbeitern in 200 Ländern vertreten und erzielte 2018 einen Umsatz von 33 Mrd. US-Dollar. Grundlage für seine Innovationskraft ist die vielfältige Nutzung von 46 eigenen Technologieplattformen. Heute umfasst das Portfolio mehr als 55.000 verschiedene Produkte für fast jeden Lebensbereich. 3M hält über 25.000 Patente und macht rund ein Drittel seines Umsatzes mit Produkten, die weniger als fünf Jahre auf dem Markt sind.

Kontakt:

Anja Ströhlein, Tel.: +49 2131 14-2854
E-Mail: astroehlein@3M.com

3M Deutschland GmbH
Carl-Schurz-Str. 1
41453 Neuss
+49 2131 14-0

Medieninhalte



Das 3M Headquarter in St. Paul, Minnesota, USA / Foto: 3M / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/13650 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/3M Deutschland GmbH"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100061654/100827623> abgerufen werden.